

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 189

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 8. August
1919

Berne
Vendredi, 8 août
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 189

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 189

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Internationale
Pelzmesse in Luzern. — Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — France: Négociations
commerciales. — Exposition internationale des arts décoratifs modernes à Paris en 1922.
— Consulate.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss vom 4. Juli 1919 hat die II. Kammer des Obergerichtes nach erfolglosem Aufrufe nachfolgenden, abbezahlten und vermissten Kaufschuldbrief für Fr. 155, datiert den 20. Juni 1877, auf Karl Hardmeier, Spengler, von und in Mönchaltorf, zugunsten des Salomon Künzli, Gemeinderatsschreiber, von und in Gossau (letztbekannter Gläubiger: Hans Jakob Suremann, im Feld bei Maur; derzeitiger Eigentümer des Unterpfandes: Emil Homberger, Strassenwärter, Mönchaltorf), kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll bewilligt. (W 498)

Uster, den 6. August 1919. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Mettler.

En exécution d'une ordonnance rendue le 2 juillet 1919 par le juge-instructeur du district de Monthey, il est fait sommation au détenteur inconnu de l'action n° 229 de la première émission de la Société Monthey-sanne de Consommation de la produire et de la déposer au greffe du tribunal de Monthey dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 497)

Monthey, le 2 août 1919. H. Carraud, greffier.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Uhren, Schmucksachen usw. — 1919. 5. August. Unter der Firma Aktiengesellschaft E. Donauer zum Chronos hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 12. Juli 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des unter der Firma «E. Donauer, zum Chronos» in Luzern seit 16. März 1898 im Handelsregister eingetragenen Geschäftes: Handel mit Uhren, Schmucksachen und ähnlichen Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Emil Donauer, Kaufmann, in Luzern, übermacht der Gesellschaft als Sacheinlage die Geschäfte, die er in Luzern und Zürich besitzt, und zwar das Mobiliar, die Installationen, die Einrichtung und die Waren, unter Ausschluss der Aktiven (Guthaben), für den Gesamtwert von Fr. 28,000 und erhält dafür 28 Gesellschaftsaktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen mindestens 10 Tage zuvor durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsschein an die Aktionäre. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Delegierter oder dessen einziges Mitglied führt Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen und bestimmt alsdann die Form der Zeichnung. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Emil Donauer, Kaufmann, von Küssnacht (Schwyz), in Luzern. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 48, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

Leinwandfabrikation. — 1919. 5. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Albert Brand & Cie., Leinwandfabrikation, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1918, Seite 438), ist der Gesellschafter Albert Brand ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen. Die übrigen Gesellschafter: Albrecht Rutishauser, von Langgrickenbach, und Willy Brand, von Bellach, beide Leinwandfabrikanten, in Langenthal, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brand & Cie. in Langenthal fort. Leinwandfabrikation.

5. August. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse der Firma Gugelmann & Cie. A. G. (Etablissement Brunnmatt und Langenthal), mit Sitz in Langenthal, hat ihre Statuten teilweise revidiert und in der Urnenabstimmung vom 18. Juli 1919 folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 998, publizierten Tatsachen getroffen, mit Wirkung ab 1. Juli 1919: 1. Das in § 14 der Statuten vorgesehene tägliche Krankengeld ist wie folgt erhöht worden: In Klasse I von Fr. 3.80 auf Fr. 4, in Klasse II von Fr. 3.60 auf Fr. 5. 2. Dem § 16, Abschnitt 1, wird folgender Zusatz eingefügt: Gehört das versicherte Mitglied auch andern Kassen an, so ist es verpflichtet, sich in denselben in entsprechend tiefere Klassen versetzen zu lassen oder dort auszutreten. 3. In § 27 ist das Sterbegeld von Fr. 20 auf Fr. 50 erhöht worden. 4. Die in § 28 vorgesehenen Beiträge der Mitglieder sind wie folgt erhöht worden: In Klasse I bis Fr. 60 pro Zahltag = Fr. 1.10 bis Fr. 1.50; in Klasse II: über Fr. 60 pro Zahltag = Fr. 1.50 bis Fr. 2. 5. § 28 bis, neu: Die Firma Gugelmann & Cie. A. G. leistet einen jährlichen Beitrag von Fr. 5000. 6. Der dritte Abschnitt von § 32 hat folgende neue Fassung erhalten: Zur gültigen Beschlussfassung über die Revision der Statuten, den Verzicht auf die Anerkennung gemäss Bundesgesetz und die Auflösung der Genossenschaft ist die absolute

Mehrheit sämtlicher Genossenschaftsmitglieder sowie die Zustimmung der Firma Gugelmann & Cie. A. G. erforderlich. 7. Im dritten Abschnitt von § 42 ist unter Ziffer 2 (Bundesbeiträge) beigefügt worden: Beiträge des Geschäftes. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Bern

5. August. Die Kollektivgesellschaft E. & H. Mäder, Elektromechanik in Bern, Bau von Elektrizitätskleinwerken, elektrische Installationen usw. (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 570), wird infolge verhängten Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

6. August. Schweizerische Nationalbank, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 11. Juli 1919, Seite 1229 und Verweisungen). Die dem Friedrich Scheuer für die Zweiganstalt Bern erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bijouterie und Joaillerie. — 6. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Weber & Co., Fabrikation von Bijouterie und Joaillerie, in Bern, Aegertenstrasse 22, hat ihren Hauptsitz nach Genf verlegt (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. Juli 1919, Seite 1353 und Verweisungen). Das bisherige Hauptgeschäft in Bern wird zu einem Zweiggeschäft umgewandelt. Geschäftsitz: Aegertenstrasse 22, in Bern.

Chemisch-technische Produkte. — 6. August. Die Gebrüder Werner und Walter Flury, von Lommiswil (Solothurn), beide in Bern, haben unter der Firma Flury & Cie in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage beginnt. Chemisch-technische Produkte, Stockornweg 4. An Viktor Flury, Vater, von Lommiswil, in Bern, wird Prokura erteilt.

6. August. Compagnie Générale des Distributeurs Automatiques d'Echantillons (Schweizerische Automaten-Gesellschaft), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. Juni 1918, Seite 898 und Verweisungen). Die Unterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates, Hans Rooschütz, ist infolge Todes erloschen. Zum Direktor der Gesellschaft wurde gewählt: Arthur Egger, Kaufmann, von Aarwangen, in Bern, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift der Gesellschaft führt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Wolltuchversand. — 1919. 5. August. Inhaber der Firma Albert Brändli in Pfäffikon-Schwyz ist Albert Brändli, von Mosnang (St. Gallen), in Pfäffikon-Schwyz. Wolltuchversand.

5. August. Genossenschaft Steinfabrik Zürichsee in Pfäffikon (S. H. A. B. 1908, Nr. 41, Seite 275, 1909, Nr. 89, Seite 629, 1913, Nr. 269, Seite 1904). Die Unterschrift des E. Born, Baumeister, in Zürich, ist infolge dessen Rücktrittes als Aufsichtsrat erloschen. Der Aufsichtsrat besteht aus: Gottfried Hess, Architekt, von Märstetten (Thurgau), in Zürich, Präsident; Alfred Dietiker, Baumeister, von Wetzikon (Zürich), in Wädenswil, Vizepräsident; Hermann Gossweiler, Bauunternehmer, von Dübendorf bei Zürich, in Zürich 2; Jacques Briner, Baumeister, von Zürich 8; Heinrich Ziegler, Architekt, von Winterthur, in Zürich 1, neu. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen einzeln: Hess, Dietiker und Gossweiler.

5. August. Unter dem Namen Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion March-Höfe besteht mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Lachen, und mit unbestimmter Dauer eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, das Schreinerhandwerk zu heben durch: a) Organisierung möglichst aller Berufskollegen und verwandter Berufe des Verbandskreises; b) Förderung der Kollegialität und Solidarität unter den Mitgliedern; c) Stellungnahme zum Submissionswesen, gemeinsame Uebernahme von Arbeiten, Aufstellung verbindlicher Verkaufspreise; d) Regelung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse sowie des Lehrlingswesens, Preisermässigung durch gemeinsame Materialeinkäufe; e) Anschluss an einen eventuell zu gründenden Kantonalverband. Die Statuten sind am 19. März 1919 festgestellt worden und in Kraft getreten. Schreinermeister und verwandte Berufsgenossen, welche dem Verbande beizutreten wünschen, haben die Anmeldung mündlich oder schriftlich beim Vorstände zu machen, der ermächtigt ist, die Aufnahme von sich aus zu machen oder das Gesuch einer Genossenschaftsversammlung vorzulegen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3, der jährliche Beitrag Fr. 10, zahlbar zum Voraus in zwei halbjährlichen Raten. Ferner wird pro Jahr für jeden durchschnittlich beschäftigten Arbeiter 50 Rappen und für jeden Lehrling 30 Rappen bezogen. Personen, welche sich um den Verband besonders verdient gemacht haben, oder demselben 20 Jahre ununterbrochen angehört, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres, welches mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigung und Bezahlung einer Austrittsgebühr von Fr. 10 stattfinden. Ferner erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung, infolge Konkurses, durch Wegzug aus dem Verbandskreise und durch Geschäftsaufgabe. Die Einnahmen des Verbandes bestehen aus den Eintrittsgeldern und Jahresbeiträgen, allfälligen Bussen, Geschenken und Vermächtnissen. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet einzig das Verbandsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die genannten Verbindlichkeiten ist ausgeschlossen. Die Veröffentlichungen des Verbandes erfolgen, soweit dafür nicht das Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, durch die Schreinerzeitung, welche jedes Mitglied zu abonnieren hat. Bei einer allfälligen Auflösung des Verbandes, welche nur durch Zustimmung von drei Vierteln sämtlicher Mitglieder beschlossen werden kann, darf das vorhandene Vermögen nicht verteilt, sondern muss bei einem staatlich garantierten Bankinsitut hinterlegt werden, bis zur Gründung eines Verbandes mit dem nämlichen Zwecke. Die Organe des Verbandes sind: Die Generalversammlung; der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern; die Geschäftskommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus: Alois Betschart, Schreinermeister, von Illgau, in Lachen, Präsident; Benedikt Kälin, Baumeister, von Einsiedeln, in Lachen, Vizepräsident; Josef Tschümperlin, Baumeister, von Alpthal, in Pfäffikon, Aktuar; Emil Bamert, Schreinermeister, von Tuggen, in Wangen, Kassier; Albert Schnellmann, Schreinermeister, von und in Wangen, Beisitzer; Alois Stählin, Schreinermeister, von und in Altendorf, Beisitzer; Xaver Nauer, Schreiner-

meister, von Illgau, in Schindellegi, Boisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und der Vizepräsident kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 4. August. Die Einzelfirma unter dem Namen Tapisseriewarenfabrik Gebrüder Maas Nachf. Lion, Winnen & Co. Filiale Basel in Basel, Fabrikation und Handel in Tapisseriewaren aller Art (S. H. A. B. Nr. 191 vom 13. August 1918, Seite 1307), erteilt Einzelprokura an Max Goldschmidt, von Frankfurt a. M., wohnhaft in Basel.

Artikel der Haarbranche; Coiffeurfurnituren. — 6. August. Joseph Müller-Leisten, von Tarnow (Galizien), und Aron Weingarten-Blawad, von Basel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma J. Müller & Co. in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 20. Juli 1919 begonnen hat. Handel und Fabrikation in Artikeln der Haarbranche, Handel in Coiffeurfurnituren. Klarastrasse 5.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Velos, Motorfahrzeuge, Nähmaschinen, mechanische Reparaturwerkstätte. — 1919. 5. August. Inhaber der Firma Albin Meier in Arlesheim ist Albin Meier, von Gempfen (Kt. Solothurn), in Arlesheim. Handel in Velos, Motorfahrzeugen und Nähmaschinen, mechanische Reparaturwerkstätte.

Technisches Bureau und Baugeschäft. — 5. August. Die Kollektivgesellschaft J. Zeugin & Sohn, technisches Bureau und Baugeschäft, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1876), hat sich aufgelöst; die Firma sowie die an Marie Zeugin erteilte Prokura ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Walter Zeugin, vorm. J. Zeugin & Sohn».

Inhaber der Firma Walter Zeugin, vorm. J. Zeugin & Sohn in Pratteln ist Walter Zeugin, von Duggingen (Kt. Bern), in Muttenz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Zeugin & Sohn» in Pratteln und erteilt Prokura an Jakob Zeugin, von Duggingen (Kt. Bern), in Pratteln. Baugeschäft und technisches Bureau für Hochkamin- und industriellen Ofenbau, Dampfkesselinnmauerungen.

Elektrische Apparate und Transformatoren. — 5. August. Hermann Rauscher, von Stein a. Rh. (Kt. Schaffhausen), in Aarau, und Achilles Stocklin, von Arlesheim, in Basel, haben unter der Firma Rauscher & Stocklin in Sissach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1919 begonnen hat. Fabrikation elektrischer Apparate und Transformatoren.

5. August. Inhaber der Firma Henri Bebler, «Crema-Fabrik» in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein, ist Henri Bebler, von Basel, in Neuwelt. Fabrikation von Universalfeinmehl «Crema», Pudding, Crème, Eis- und Backpulver und ähnlichen Spezialitäten, Handel in giftfreien Farben usw. Neuweltstrasse 132, in Neuwelt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Uhren, Uhrenfurnituren, Stickereien, Textilwaren. — 1919. 5. August. Inhaber der Firma Hermann Karo in St. Gallen C ist Hermann Karo, von Kammersrohr (Solothurn), in St. Gallen C. Fabrikation und Handel von Uhren und Uhrenfurnituren; en gros und Export von Stickereien und Textilwaren. Burgraben 6. Die Firma erteilt Prokura an Frau Hedwig Karo, von Kammersrohr, in St. Gallen C.

Automaten-Schifflickstickerei. — 5. August. Mathias Rusch, von Weite-Wartau, in Reichenburg (Schwyz), Christian Rusch, von Weite-Wartau, in Gommiswald, und Erhard Ruoss-Kistler, von Schübelbach, in Butikon, haben unter der Firma Chr. Rusch & Co. in Gommiswald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1918 ihren Anfang nahm. Automaten-Schifflickstickerei. Im Hof.

Stickerei. — 5. August. Die Firma Schönholzer & Co., Kollektivgesellschaft zwischen Carl Schönholzer in Trübbach und Eduard Schönholzer in St. Gallen O, beide von Neukirch a. d. Thur, Fabrikation und Export von Stickereien (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 60), in Trübbach, errichtet in St. Gallen O unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung. Fabrikation und Export von Stickereien. Falkensteinstrasse 3.

Stickerei; Weisswaren. — 5. August. Die Firma Burgauer & Cie., Stickerei- und Weisswarenfabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 42 vom 8. Februar 1901, Seite 165), erteilt Einzelprokura an Otto Burgauer, von und in St. Gallen.

5. August. Die Firma Carl Gschwend, Baugeschäft in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1917, Seite 1858) erteilt Einzelprokura an Josef Kolp, von Tablat, in St. Gallen C. Geschäftslokal: Oberstrasse 30 a.

Elektrische Licht- und Kraft-Installationen. — 5. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. U. Niederhauser & Comp., Installationen elektrischer Licht- und Kraftanlagen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1991), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 2. August 1919 eingetragenen Firma «J. U. Niederhauser & Comp.» in St. Gallen C übernommen worden.

5. August. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Alt St. Johann, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1917, Seite 884), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Bosshard, von Sternenberg, Präsident; Johannes Ammann, Aktuar; Johannes Baumgartner, Kassier; Ernst Tschümmy und Friedrich Looser, letztere vier von Alt St. Johann; sämtliche Landwirte, wohnhaft in der Gemeinde Alt St. Johann. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

5. August. Die Genossenschaft unter der Firma Milchgenossenschaft Flawil & Umgebung, mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1917, Seite 1954), hat in der Hauptversammlung vom 29. April 1919 die Annahme neuer Statuten beschlossen. Zweck der Genossenschaft ist bestmögliche Verwertung bzw. gemeinsamer Verkauf der Milch. Die Genossenschaft sucht einen den Produktionskosten entsprechenden Milchpreis zu sichern, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder Molkerei oder durch den Verkauf der Milch an Konsumenten und Drittpersonen. Sie fördert die Produktion einer realen und gesundheitlich einwandfreien Milch. Die Genossenschaft ist Mitglied des Milchproduzenten-Verbandes St. Gallen-Appenzell. Die Mitgliedschaft erlangen Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung. Ins Handelsregister eingetragene Milch- und Käsegenossenschaften werden auf Grund der Beschlüsse ihrer Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende verlieren den Anspruch auf das Verbandsvermögen und haften für ein während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch, bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge, die durch die Hauptversammlung festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Ein eventuell entstehendes Defizit wird durch die Mitglieder nach Massgabe der eingelieferten Milch, bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl gedeckt. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand von

3–7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Zellweger, von Herisau, Präsident; Johannes Wenk, von Ebnat, Vizepräsident; Johann Lämmler, von Oberuzwil, Aktuar; August Egli-Stahel, von Flawil; diese alle Landwirte, und Albert Eppenberger, Land- und Gastwirt, von St. Peterzell; sämtliche wohnhaft in Flawil.

Hotel. — 6. August. Inhaber der Firma Paul Bernet in Wil ist Paul Bernet, von Bronschhofen, in Wil. Hotelbetrieb. Bahnhofplatz.

Stickerei. — 6. August. Die Firma Karl Schwartz, vormals Gebrüder Schwartz, Fabrikation von Stickereien, mit Hauptsitz in Plauen und Zweigniederlassung in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. Juni 1902, Seite 922), ist von Karl Schwartz an Walter Hess, deutscher Staatsangehöriger, in Plauen, übergegangen. Derselbe haftet nicht für die im Betriebe des Geschäftes begründeten Verpflichtungen des bisherigen Inhabers und es gehen auch nicht die in diesem Betriebe begründeten Forderungen auf ihn über. Geschäftslokal: St. Georgenstrasse 13.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren. — 1919. 4. August. Die Firma Andreas Narold, Kolonialwarenhandlung, in Sarn (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1907, Seite 1895), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. August. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Landwirtschaftlicher Konsumverein Domleschg in Pratval (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1916, Seite 1324) ist Christoffel Patzen ausgetreten. An dessen Stelle ist Lorenz Capaul, Posthalter, von und in Paspels, als Aktuar gewählt worden.

4. August. Kraftwerke Brusio A.-G. (Société anonyme des forces motrices de Brusio) in Brusio (S. H. A. B. Nr. 217 vom 12. September 1918, Seite 1495). Prof. Dr. Paul Speiser ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten; dessen Unterschrift für die Gesellschaft ist erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied ist Agostino Nizzola, Ingenieur, von Loco, in Baden, gewählt worden, welcher befugt ist, mit einem weiteren unterschreibsberechtigten Verwaltungsratsmitgliede oder mit dem Direktor kollektiv zu zeichnen.

Coloniali. — 4 agosto. La ditta Ved. Giovannina Tonolla, a Lostallo (F. u. s. di c. n° 61 del 15 marzo 1915, pag. 339), notifica che ha smesso l'esercizio dell' Hôtel de la Poste.

5. August. Die Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Chur, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1913, Seite 282), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 1917 die Statuten revidiert. In Bezug auf die bisher publizierten Bestimmungen sind folgende Aenderungen zu verzeichnen. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern im Gebiete der Stadt Chur und Umgebung gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Insbesondere soll sie durch Gewährung eines unkündbaren Mietrechts und durch verkäufliche Abtretung von Häusern die Wohnungssorgen der Genossenschafter beseitigen. Wechselt ein Effekt innert 10 Jahren den Besitzer, so steht der Genossenschaft das Vorkaufsrecht zum erstmaligen Abtretungspreise, plus nachgewiesenen Auslagen für am Effekt angebrachte Verbesserungen, die einen Mehrwert darstellen, zu. Ausgenommen hiervon sind die unter der Wirksamkeit der Statuten vom 2. Oktober 1912 käuflich erworbenen Häuser, für welche der Genossenschaft nur das Vorkaufsrecht zum Verkehrswert zusteht. Aus dem Vorstände sind Johann Jakob Burkhardt, Leonhard Thöny und Josias Flury ausgeschieden. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Lorenz Joos, Professor der Kantonschule, von Valendas, als Protokollführer; Jakob Schmid, Postbeamter, von Malans, als Aktuar, und Johann Martin Capon, Postbeamter, von Nufenen, als Kassier; alle wohnhaft in Chur.

Gasthaus und Pension. — 6. August. Inhaber der Firma Johann Prinz in Samnau ist Johann Prinz, von und wohnhaft in Samnau. Gasthaus und Pension. Gasthaus zum Steinbock.

Mechanische Schreinerei und Zimmerei. — 6. August. Die Firma H. Schairer, mit Sitz in Bonaduz und Filiale in Arosa (S. H. A. B. Nr. 234 vom 2. Oktober 1918, Seite 1960), hat ihren Hauptsitz nach Arosa verlegt; die Firma in Bonaduz ist erloschen. Als Natur des Geschäftes wird mechanische Schreinerei und Zimmerei verzeigt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1919. 5. August. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Beinwil in Beinwil am See (S. H. A. B. 1912, Seite 891) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

Bezirk Zofingen

4. August. Inhaber der Firma Eduard Wyler, Tapezierer u. Möbeler in Zofingen ist Eduard Wyler, von Köniz, in Zofingen. Tapeziererwerkstätte mit Möbelhandlung. Haus Nr. 243, Thutplatz.

Buntweberei. — 5. August. Die Firma Gradmann-Strub & Co. in Zofingen (S. H. A. B. 1918, Seite 1295) erteilt Einzelprokura an Henry Meier, von Regensdorf bei Zürich, in Zofingen.

Bezirk Zurzach

Zigarrenfabrikation. — 5. August. Inhaber der Firma Ernst Lanz in Zurzach ist Ernst Lanz, von und in Zurzach. Zigarrenfabrikation. Unterer Stern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Negoziante in legna. — 1919. 5 agosto. La ditta Caruggi Antonio, in Arbedo (F. u. s. di c. 28 dicembre 1905, n° 507, pag. 2026), negoziante in legna, viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Faido

Hôtel-Pensione. — 5 agosto. Titolare della ditta Croce Michele Hotel Pension Ambrì, in Ambrì di Quinto, a Michele Croce fu Martino, da Ambrì, frazione di Quinto, ivi domiciliato. Ditta incominciata il 1° giugno 1919. Esercizio dell' Hotel Pension Ambrì.

Ufficio di Locarno

Hôtel. — 4 agosto. La società in nome collettivo «Balli Cie», con sede in Muralto (F. u. s. di c. del 30 novembre 1897, n° 296, pag. 1213), si è sciolta a datore dal 20 giugno 1919, la liquidazione sarà effettuata dai soci ingegnere Benedetto Balli fu Giacomo, in Muralto, ed Emilio Balli fu Alessandro, privato, in Locarno, ciascuno dei quali ha singolarmente la firma sociale e sotto la ragione sociale Balli C. in liq.

4 agosto. La società anonima Società del Grand Hôtel Locarno, in Muralto (F. u. s. di c. del 4 aprile 1918, n° 79, pag. 543), nelle sue assemblee degli azionisti del 8 e 20 giugno 1919, ha revisto l'art. 5 dello statuto e da ciò apportato l'aumento del capitale sociale da Fr. 750,000 a Fr. 1,250,000; la sostituzione delle primitive 150 azioni da Fr. 5000 con 1500 azioni da Fr. 500 e l'emissione di 1000 nuove azioni da Fr. 500 così che il capitale sociale risulta oggi costituito da 2500 azioni nominative da Fr. 500 ciascuna, interamente liberate. Gli altri punti della pubblicazione antecedente non hanno subito delle modificazioni.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Cigarettes, tabacs, cigares. — 1919. 4 août. La maison **Levin-Poirier**, fabrique de cigarettes, tabacs, cigares, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 juillet 1919), fait inscrire qu'elle a ouvert un second magasin rue du Petit Chêne 32.

Agence commerciale, vente et achat de titres. — 4 août. La maison **Georges Drognet**, agence commerciale, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juin 1919), fait inscrire que son genre d'affaires actuel est: Agence commerciale (reprise et remise de commerce), vente et achat de titres. La maison confère procuration à Louis Tanniger, de Gessenay (Berne), domicilié à Lausanne.

4 août. La société anonyme **Entrepôts du Léman S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 mars 1918), a, dans son assemblée générale du 22 juillet 1919, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social a été porté de cinq mille francs à deux cent dix mille francs, divisé en quatre cent vingt actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Il est créé vingt parts de fondateur, que la société aura en tout temps le droit de racheter pour le prix de mille francs chacune.

Bureau de Nyon

Hôtel. — 5 août. Le chef de la maison **Alphonsine Cuennet**, à Nyon, est Alphonsine Cuennet, veuve de Alphonse Cuennet, de Nierlet-les-Bois (Fribourg), domiciliée à Nyon. Exploitation de l'Hôtel du Lac.

Bureau de Vevey

Café. — 4 août. Le chef de la maison **Urbain Gevisier**, à Vevey, est Urbain fils de Christophe Gevisier, de Posieux (Fribourg), domicilié à Vevey. Exploitation de café; rue de l'Hôtel de Ville, n° 13.

Bureau d'Yverdon

Café. — 4 août. Le chef de la maison **Jean Monney**, à Yverdon, est Jean Monney, de Fétigny, domicilié à Yverdon. Exploitation du Café de la Couronne.

Café. — 4 août. Le chef de la maison **Jean Tondini**, à Yverdon, est Jean Tondini, de Vergiate (Italie), domicilié à Yverdon. Exploitation du Café des Concerts.

Tapiserie, meubles. — 4 août. Le chef de la maison **Henri Monnier fils**, à Yverdon, est Henri Monnier, d'Yverdon et Eclépens, domicilié à Yverdon. Tapiserie, marchand de meubles.

Cigares et tabacs. — 4 août. Le chef de la maison **Irma Chevalley**, à Yverdon, est Irma Chevalley, veuve de Louis Chevalley, de Champtauraz, domiciliée à Yverdon. Cigares et tabacs.

Café. — 4 août. Le chef de la maison **Julie Tréhan**, à Yverdon, est Julie Tréhan, fille de Charles Herbez, femme séparée de biens de Gustave Tréhan, de Rances, domiciliée à Yverdon. Exploitation du Café de l'Hôtel de Ville.

Café. — 4 août. Le chef de la maison **Constant Bettex**, à Yverdon, est Constant Bettex, de Combremont-le-Petit, domicilié à Yverdon. Exploitation du Café du Coq d'Or.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins. — 1919. 2 août. La raison **Di Ducommun**, dont le chef est Daniel Ducommun, vins en gros, à Gorgier (F. o. s. du c. du 7 août 1902, n° 294, page 1174), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Représentations techniques et industrielles, importations et exportations. — 1919. 4 août. Ernest Voisin, de Corgemont (Berne), domicilié à Plainpalais, et Henri Huber, de Brugg (Argovie), domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Voisin et Huber**, une société en nom collectif qui a commencé le 29 juillet 1919. Représentations techniques et industrielles, importations et exportations de marchandises de diverse nature. 10, rue de Montbrillant.

Chaussures. — 4 août. Le chef de la maison **Michel Hirschberg**, à Genève, est Michel-Moise Hirschberg, de nationalité russe, domicilié à Genève. Commerce de chaussures. 11, rue Lévrier.

Montres, bijouterie, articles optiques, etc. — 4 août. La société en commandite par actions **John Kaesser et Cie**, à Genève (F. o. s. du c. du 13 septembre 1918, page 1462), a, dans son assemblée des actionnaires du 1^{er} juillet 1919, décidé sa dissolution ensuite de transformation en société anonyme, sous la raison «**John Kaesser et Cie, société anonyme**». Son actif et son passif étant repris par la nouvelle société anonyme (F. o. s. du c. du 19 juillet 1919, page 1279), la raison est radiée.

Librairie. — 4 août. La raison **R. Burkhardt**, librairie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1911, page 286), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. Les procurations individuelles conférées à Hermann Tritschler et à Mademoiselle Emma Burkhardt sont éteintes.

Librairie et édition. — 4 août. La société en commandite «**Payot & Cie, Société lausannoise d'édition**», ayant son siège à Lausanne (inscrite dans le registre du commerce du district de Lausanne le 31 mars 1911 et publiée dans la F. o. s. du c. du 4 avril 1911), a établi le 1^{er} avril 1919, une succursale à Genève, sous la raison **Payot & Cie, Société lausannoise d'édition**. Les associés indéfiniment responsables sont: Gustave et Samuel Payot, de Corcelles près Concise, le premier domicilié à Paris et le second à Lausanne. Les commanditaires sont: Valérie née Barbey, veuve de Fritz Payot, de Corcelles près Concise, à Lausanne, pour la somme de cent mille francs (fr. 100,000); Maurice Borel, de Neuchâtel et Couvet, domicilié à Neuchâtel, pour la somme de cent mille francs (fr. 100,000); Aurèle Sandoz, du Locle et des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), domicilié à Lausanne, pour trente-cinq mille francs (fr. 35,000); Suzanne Payot, de Corcelles près Concise, domiciliée à Lausanne, pour trente mille francs (fr. 30,000); Edouard Payot, de Corcelles près Concise, domicilié à Lausanne, pour vingt mille francs (fr. 20,000); Georges Payot, de Corcelles près Concise, domicilié à Oruro (Bolivie), pour vingt mille francs (fr. 20,000); Fritz Payot, de Corcelles près Concise, domicilié à Lausanne, pour vingt mille francs (fr. 20,000); Charlotte née Payot, femme de Georges Cornaz, de Faoug, Cudrefin, Moudon et Neuchâtel, domiciliée à Lausanne, pour vingt mille francs (fr. 20,000); Henri Payot, de Corcelles près Concise, domicilié à Lausanne, pour la somme de vingt mille francs (fr. 20,000); Jean d'Aman, de Fribourg, domicilié à Paris, pour la somme de vingt mille francs (fr. 20,000); et Hélène née Monnier, veuve de Marc Hebmam, d'origine française, domiciliée à Lausanne, pour la somme de quinze mille francs (fr. 15,000). Outre les associés indéfiniment responsables, Gustave et Samuel Payot, sont autorisés à représenter la succursale et à signer individuellement en son nom les fondés de procuration: Fritz Payot, de Corcelles près Concise, domicilié à Lausanne; Henri Payot, de Corcelles près Concise, domicilié à Lausanne; Hermann-Alexandre Tritschler, de Berne, domicilié à Genève. Genre de commerce: Librairie et édition. Magasin: Place du Molard 2, à l'enseigne: «Librairie du Molard».

Quincaillerie, serrurerie et outillage. — 5 août. Le chef de la maison **Edmond Baud**, à Genève, est Edmond-Joseph Baud, de

Satigny, domicilié à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de «Edmond et Armand Baud», à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1910, page 2144). Quincaillerie, serrurerie et outillage. 12, rue de Rive.

Denrées alimentaires et coloniales. — 5 août. La raison **P. Bouvard**, représentation, commission, exportation et importation de denrées alimentaires et coloniales, à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1919, page 270), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Bouvard et de Meiss», à Genève. La procuration conférée à Jean-Pierre Bouvard fils est éteinte.

Denrées alimentaires et coloniales. — 5 août. Philippe Bouvard, de Genève, y domicilié, séparé de biens de Céline-Marguerite-Alexandrine-Lucie, née Portet, et Emil-Karl von Meiss, soit Emile-Charles de Meiss, de Zurich, domicilié à Pinchat (Vevrier), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Bouvard et de Meiss**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1919. Représentation, commission, exportation et importation de denrées alimentaires et coloniales. 15, Place du Molard.

Importation et exportation, représentations commerciales et industrielles, etc. — 5 août. Edouard-Marcel André, de Singrist (Basse-Alsace), domicilié à Genève, et Edmond-Daniel Gretler, de Wetzikon (Zurich), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **André et Gretler**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1919. Importation et exportation de marchandises de diverse nature, représentations commerciales et industrielles, articles techniques. 11, rue du Prince.

5 août. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 10 juillet 1919, la **Société Immobilière l'Hirondelle**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 décembre 1913, page 2211), a modifié ses statuts sur les points suivants: a) la société a ajouté à son objet toutes opérations commerciales et industrielles; b) elle prend la dénomination de **Hirondelle S. A.**; c) elle a transféré son siège à Versoix; d) les actions ci-devant au porteur, servent à l'avenir nominatives. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de William-Eugène Gauthier (déjà inscrit), de Rueyres-les-Prés (Fribourg), industriel, demeurant à Neuchâtel.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France

Négociations commerciales

Le «Journal officiel» du 31 juillet dernier publie la loi suivante du 29 du même mois, fixant les conditions dans lesquelles le Gouvernement est autorisé à négocier les conventions de commerce:

Article unique. L'article 1^{er} de la loi du 11 janvier 1892 est complété, ainsi qu'il suit:

«Le Gouvernement est autorisé à négocier avec les pays étrangers, pour une durée déterminée, la concession de réductions de droits sur le tarif général calculées en pourcentages sur l'écart existant entre ce tarif de droit commun et le tarif minimum.

Les réductions accordées dans ces conditions pourront, en échange d'avantages corrélatifs, être mises provisoirement en application par décrets rendus en conseil des ministres. Dans ce cas, les accords conclus devront être soumis à la ratification des Chambres, immédiatement si elles sont réunies, sinon dès l'ouverture de la session suivante.»

Le texte ci-dessus a déjà provisoirement été inséré dans le n° 162 de la Feuille du 8 juillet ensuite de l'adoption du projet de loi par le Sénat.

Exposition internationale des arts décoratifs modernes à Paris en 1922

Aux termes d'un décret du 29 juillet 1919, inséré dans le «Journal officiel» du 31, une exposition internationale des arts décoratifs modernes aura lieu à Paris en 1922.

Les services de cette exposition sont placés sous l'autorité du Ministre du commerce et de l'industrie et dirigés par un commissaire général. Celui-ci est nommé par décret et ses attributions seront fixées par décret rendu sur la proposition du Ministre du commerce et de l'industrie.

A teneur d'un second décret, du même jour, M. Marc Réville, député, ancien Ministre, est chargé des fonctions de commissaire général de l'exposition internationale des arts décoratifs modernes.

Le projet du décret instituant cette exposition a été soumis au Président de la République, accompagné d'un rapport des Ministres intéressés de la teneur suivante:

«A la suite d'une résolution votée à l'unanimité par la Chambre des députés, le 12 juillet 1912, le Gouvernement avait fait étudier par une commission spéciale, où tous les intéressés étaient représentés, un projet d'exposition internationale d'art décoratif moderne, qui devait avoir lieu en 1916.

La guerre ayant empêché la réalisation de cette exposition, la Chambre des députés vient, dans sa séance du 11 juillet 1919, d'inviter à nouveau le Gouvernement à prendre d'urgence toutes mesures en vue d'organiser pour 1922 à Paris, sous la direction du Ministère du commerce, une exposition internationale des arts décoratifs modernes.

Les raisons qui, en 1912, justifiaient l'organisation de cette exposition de défense de nos intérêts nationaux sur le terrain artistique et économique sont aujourd'hui plus pressantes que jamais.

Pour répondre au vœu de la Chambre des députés, nous avons donc l'honneur de soumettre à votre signature un projet de décret instituant à Paris, en 1922, une exposition internationale des arts décoratifs modernes.»

Internationale Pelzfellmesse in Luzern. Die II. Internationale Pelzfellmesse in Luzern findet vom 11. bis und mit 17. September 1919 statt. Die Messe ist offen für rohe, zugerichtete, gefärbte und veredelte Pelzfelle in- und ausländischer Herkunft. Nähere Auskünfte über die Veranstaltung sind von der Städtischen Marktkommission Luzern erhältlich.

— Konsulate. Herr Karl Wottler, von Rheineck (St. Gallen), ist auf sein Ansuchen hin von den Funktionen eines schweizerischen Konsuls in Warschau entbunden und zum Verweser des Konsulats Herr Friedrich Suter, von Rüfenach (Aargau), schweizerischer Vizekonsul in Moskau, ernannt worden.

Konsulats. M. Charles Wettler, de Rheineck (St-Gall), est relevé sur sa demande de ses fonctions de consul de Suisse à Varsovie. Est nommé gérant du consulat M. Frédéric Suter, de Rüfenach (Argovie), vice-consul de Suisse à Moscou.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Verkehr nach Polen

Wir empfehlen unsere Spezial-Organisation via Deutschland. Regelmässiger Dienst mit Zivilbegleitung. Wesentlich vorteilhaftere Bedingungen und Lieferfristen als bei Leitung der Transporte via Deutschösterreich. Vorlage der polnischen Importbewilligung notwendig. Deutsche Durchfuhrbewilligung wird durch uns beschafft. :: :: :: :: Weitere Auskunft erteilen:

DANZAS & Cie. Aktiengesellschaft
BASEL, ZÜRICH, ST. GALLER, GENÈVE

2245

BORDEAUX - MARSEILLE - GENOVA

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei coulanten Bedingungen.

Tel. Basel 22.10.

Tel. Zürich-Selnau 10.46 u. 10.47.

Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH

Internationale Transporte.

VERRERIES NATIONALES SUISSES S. A.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Samedi 6 septembre 1919, à 11 heures du matin
à l'Hôtel du Gothard, à Lucerne

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil sur la situation de la société. 2. Décisions à prendre sur les conclusions de ce rapport, touchant: réduction puis augmentation du capital-actions et transfert du siège social. 3. Revision des articles 6, 26, 3 et 17 des statuts. 4. Nouvelle élection au conseil d'administration. 5. Divers. 2234

La Chaux-de-Fonds, le 5 août 1919.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Wynentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 23. August 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Gasthof zum Bären, Zetzwil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1918.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 15. August an im Betriebsbureau auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht alsdann bezogen werden kann.
Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt am 23. August 1919. (986 A) 2115
Aarau, den 16. Juli 1919. Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: M. Schmidt. Der Akteur: Boos, Betriebsdirektor.

Charcuteries Réunies de Payerne S. A., Payerne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 23 août 1919, à 3 heures, à l'Hôtel de l'Ours, à Payerne

ORDRE DU JOUR:

Renouvellement du conseil d'administration et opérations statutaires.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 15 août, au bureau de la société, rue du Simplon. (26287 L) 2249

MM. les actionnaires devront être porteurs de leurs actions.

PAYERNE, le 6 août 1919.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:
H. Germond.

Le secrétaire:
A. Mermoud.

VINICOLE DU MONT-D'OR S. A.

L'assemblée générale est convoquée pour samedi 16 août 1919, à 3 1/4 h., Villa Voltaire, à Territet. (2228 M) 2258

Ordre du jour: Comptes et rapports; fixation du dividende; nominations statutaires. Comptes et rapports déposés Banque de Montreux, où sont délivrées les cartes d'admission. Le conseil d'administration.

TIGER-MOTOREN
EINZWEIß-VIERCYLINDER 5-40 PS.

BENZIN
NAPHTA

PETROL
GASOEL



FÜR
INDUSTRIE, LANDWIRTSCHAFT,
ELECTR. LICHTANLAGEN ETC.
MASCHINENFABRIK
HINWIL
A. ZÜRICH G.
STAMPFENBACHSTR. 17 TEL. H. 64-33

Zu mieten event.
zu kaufen gesucht
bestehende

Fabrikanlage

mittleren Umfanges, an kl. Ort, mit Geleiseanschluss, Wasserkraft u. elektr. Kraftanlage. — Gef. detaillierte Zuschriften unter Chiffre **Z 4684 Q** an Pabst & Co. A. G. Basel. 2143

Combustibles

Les Boulets d'Aarberg

fabriqués avec du charbon, coques et brai de goudron ne sont pas contingentés. Ils sont durs et résistent à l'humidité et

ont une
grande valeur
calorifique

Briguetterie d'Aarberg
Bureau: Berne, rue neuve 87
Téléphone 27.27

amerik. Buchführ. lehrtr. gr. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch Buchexp., Zürich. B 15

Edouard Dunoyer S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 23 août 1919, à 4 heures de l'après-midi, au Schössl, à Sarnen. (5637 X) 2252

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Genève, le 6 août 1919.

L'administrateur.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 4 1/2 % Ville de Genève 1914

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 15 août 1919, les obligations portant les numéros suivants:

218	1615	2668	3931	4946	6787	8800	11256	13609	19503
611	1621	2725	3935	5291	6836	9027	11300	14383	19840
800	1746	2798	4253	5347	6863	9445	11311	16041	19919
891	1766	2886	4278	5360	6873	9606	11534	16332	
980	2018	2982	4471	5605	7280	9703	11623	16411	
1053	2036	3243	4472	5780	7286	9922	11948	17406	
1170	2082	3262	4619	5832	7323	10049	12265	18170	
1277	2290	3324	4627	5859	7799	10365	13069	18553	
1533	2453	3412	4651	6027	8559	10685	13245	19082	
1613	2590	3535	4675	6630	8639	11106	13474	19357	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 15 août 1919, à la Caisse municipale, 4, Rue de l'Hôtel-de-Ville, au 1^{er} étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

15 février 1919: Nos 2855, 3443, 4446, 5241, 6365, 9091, 10460, 13080 14789, 15217, 15967, 16153, 16634, 16872.

Genève, le 7 août 1919.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. Viret.